

Amerikas Nordwesten

Eine unserer längsten Routen führt Sie durch Washington State, Idaho und Oregon. Anmietstationen für diese Route sind entweder Seattle/Everett oder Portland, Oregon. Die Strecke ist recht lang aber lohnenswert und ganz sicher möchten Sie länger als nur jeweils eine Nacht auf den jeweiligen Campingplätzen verweilen.

ROUTENVORSCHLAG

Tag 1 > Nach Abholung Ihres Wohnmobils folgen Sie der Interstate 5 für ca. 40 Meilen Richtung Norden nach Mount Vernon zu Ihrem ersten Stopp. 📍 40 Meilen bis Mount Vernon RV Park ★ George Washington, der erste Präsident der Vereinigten Staaten war über 40 Jahre lang in Mount Vernon zuhause. Besuchen Sie Mount Vernon Estate mit Museum und Gärten, welches zu den beliebtesten Anwesen Amerikas gehört. 🌐 www.hikercentral.com/campgrounds/112901.html

Tag 2 > Obwohl Ihre Fahrtstrecke heute nur 65 Meilen beträgt, planen Sie genügend Zeit ein, denn es erwartet Sie ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet wie z.B. der North Cascades Nationalpark. Sie folgen dem Verlauf des Skagit Rivers, der Sie durch Städtchen wie Lyman, Hamilton und Concrete führt. Letzteres ist wirklich einen Stopp wert, eine Stadt aus Zement! Obwohl die meisten der original Holzhäuser aus den frühen 1900er Jahren vom Feuer zerstört wurden, sind drei noch erhalten. Durch Rockport und Marblemont geht es in den Cascades Nationalpark. Highlights sind der Damnation Peak, Mount Despair, Mount Terror, Mount Triumph, Pyramid Peak und Colonial Peak. Übernachtung im Nationalpark. 📍 65 Meilen bis North Cascades Nationalpark, Newhalem Campground ★ Diablo Lake und Ross Damm. 🌐 www.recreation.gov/camping/NewhalemCampground_Wa/r/campgroundDetails.do?contractCode=NRSO&parkId=74067

Tag 3 > Weiter durch den North Cascades Nationalpark geht es durch den Okanagan National Forest nach Electric City mit der Attraktion Grand Coulee Damm. Dies ist das größte Stromkraftwerk der USA –



Tulpenfelder im Skagit Valley

Foto: Washington State Tourism/!_Poth

fünftgrößtes der Welt – und auch das größte Gebäude aus Zement. Mit dem im Damm verbauten Zement könnte man eine 3000 Meilen lange, vierspurige Straße von Los Angeles nach New York bauen. 📍 175 Meilen bis zum Coulee Playland Resort, nahe Electric City ★ Besuchen Sie das Grand Coulee Besucherzentrum. Im Sommer wird eine Laserlight Show mit riesigen Bildern auf die Wände des Damms projiziert. 🌐 www.couleeplayland.com

Tag 4 > Auf dem Weg in das fantastische Coeur D'Alene in Idaho kommen Sie nach ca. 90 Meilen durch Spokane, Washington. Mit Sicherheit möchten Sie hier einen Stopp einlegen – eine große Attraktion sind z.B. die Weingüter. Bis zum heutigen Campingplatz sind es nur 30 Meilen – lassen Sie sich also Zeit zum Erkunden. Blackwell Island RV Park ist direkt am Wasser gelegen. Lassen Sie am Strand die Seele baumeln oder genießen Sie einen Sprung ins kühle Nass des Sees. Coeur D'Alene bietet eine Vielzahl an Aktivitäten. Innerhalb von Kootenai County gibt es 87 Parks und Campingplätze, 47 Wanderwege, Fischen, Schwimmen, Wandern, Golf, Reiten, Tennis, Freizeitparks und natürlich spektakuläre Landschaft wohin das Auge schaut. Vielleicht bleiben Sie länger als eine Nacht. 📍 120 Meilen bis Coeur D'Alene ★ Besuchen Sie Riverfront Park im Zentrum von Spokane und die Cataldo Mission außerhalb von Coeur d'Alene. 🌐 www.idahorvpark.com

Tag 5 > Blieben Sie auf dem Interstate Highway, wären es 4 Stunden Fahrt zum nächsten Ziel – aber Sie würden eine Menge verpassen! Sie erreichen bald Montana – Big Sky Country. Ihr Campingplatz liegt im Südwesten Montanas, inmitten der grandiosen Rocky Mountains in der Nähe der historischen Städte Anaconda und Butte. Butte wurde als „Reichster Hügel der Erde“ bekannt, als zunächst Gold und dann Silber aber auch Kupfer, Blei und Zink dort entdeckt und abgebaut wurden. Ein Besuch des historischen Viertels lohnt sich. 📍 275 Meilen bis Butte ★ Besuchen Sie in Missoula das Fort Missoula, die University of Montana und die Elk Foundation. 🌐 www.fairmontvrresort.com

Tag 6 > Heute geht es Richtung Yellowstone Nationalpark. Verlassen Sie bei Belgrade die Interstate und folgen der 191 Richtung Süden durch den Gallatin National Forest und vorbei am Big Sky Resort. Sie fahren durch den Westeingang in den Yellowstone und dies ist definitiv der Ort, länger zu verweilen, wenn die Zeit es zulässt. Eine ca. 100 Meilen lange Straße verbindet als Kreis die meisten Sehenswürdigkeiten.

Verkehrsstaus werden hier übrigens nicht von Menschen verursacht, sondern von den Tieren, wenn diese sich entscheiden, sich auf, neben oder entlang der Straße aufzuhalten. Einen Büffel werden Sie nicht aus dem Weg räumen und sollten sich noch Bären oder Elche dazugesellen, dann werden Sie – so wie alle anderen auch – anhalten wollen! Wenn Sie durch den Westeingang in den Park fahren und in südliche Richtung weiterfahren, werden Sie eine Teilstrecke doppelt fahren. Wählen Sie die Strecke entlang des Fountain Paintpot und Old Faithful – das werden Sie nicht bereuen. Es gibt einige Campingplätze entlang der Kreisstraße sowie auch in der Nähe der Einfahrten. Auf der Webseite finden Sie alle Informationen dazu. 📍 180 Meilen bis zum Yellowstone Nationalpark ★ Besuchen Sie Mammoth Hot Springs; Grand Canyon des Yellowstone; Inspiration und Artist Points: alle innerhalb des Yellowstone Nationalparks gelegen.

🌐 www.nps.gov/yell/planyourvisit/camping-in-yellowstone.htm

Tag 7 > Sie verlassen Yellowstone durch den Südeingang und erreichen den Grand Teton Nationalpark. Diese atemberaubenden Berge scheinen direkt aus dem Jackson Lake in die Höhe zu wachsen. Folgen Sie der Route 89 und damit der Grenze zu Idaho bis Sie weiter westwärts Idaho Falls erreichen. 📍 215 Meilen bis Idaho Falls ★ Besuchen Sie das ganzjährig lohnenswerte Jackson. Hier wohnen die Schönen und Reichen. 🌐 www.snakeriverrvpark.net

Tag 8 > Seit der Zeit der ersten Siedler hat sich vieles verändert – einiges ist aber auch gleich geblieben. Den Stämmen der Shoshonen



Cataldo Mission außerhalb von Coeur d'Alene gelegen

Foto: Idaho Tourism



Achtung - Esel

Foto: Carrie King

und Bannock wurden unter der Fort Bridger Treaty von 1868 1,8 Millionen Hektar Land im Osten Idahos zugesprochen. Durch Fehler bei der Landvermessung, gebrochene Versprechen und weitere Absprachen schrumpfte das zugewiesene Land zunächst auf 418.000 Hektar, um dann wieder auf die heutige Fläche von 544.000 Hektar anzuwachsen.

Auf dem Weg nach Süden auf dem Hwy 15 kommen Sie heute durch die Fort Hall Indian Reservation. Schauen Sie sich unbedingt die Sammlung an Native American Kunstgegenständen in dem Laden mit dem ungewöhnlichen Namen „The Clothes Horse“ an. Über die Jahrhunderte entwickelten die Shoshonen und Bannock einen eigenen Stil, so dass einige Exemplare sogar im Smithsonian in Washington D.C. zu bewundern sind.

Biegen Sie auf dem Hwy 86 ab Richtung American Falls. Bei Hochwasser können Sie den Wasserfall bewundern, der dem Ort seinen Namen gegeben hat. Direkt am Snake River liegt der ganzjährig geöffnete und ca. 1000 Hektar große Massacre Rocks State Park. Wagenspuren zeugen noch heute von den Pionieren die auf dem Oregon Trail diese Stelle über viele Jahre als Rastplatz nutzten. Viele verewigten sich namentlich auf dem Register Rock. Heute übernachten Sie auf dem State Park Campingplatz. 📍 55 Meilen bis Massacre Rocks State park bei American Falls ★ Besuchen Sie The Lavas, Höhlen und Gesteinsformationen ganz in der Nähe von Idaho Falls. 🌐 www.parksandrecreation.idaho.gov/parks/massacrerocks.aspx

Tag 9 > Knapp 200 Meilen bzw. drei Fahrtstunden entfernt liegt Idaho's Hauptstadt, unser heutiges Ziel. Zunächst geht es am Snake River entlang. Der Freeway führt direkt nach Boise, aber vielleicht entscheiden Sie sich für die Alternativroute und biegen gleich nach Glens Ferry ab und fahren durch die Snake River Birds of Prey Natural Area. Nördlich vom Meridian geht es wieder auf den Highway ein Stück Richtung Süden, wo Sie den Campingplatz für heute Nacht etwas außerhalb von Boise ansteuern. 📍 210 Meilen bis Boise

AB > SEATTLE, PORTLAND ODER BILLINGS
 DAUER > 13 TAGE
 DISTANZ > 1.935 MEILEN



Büffel im Yellowstone Nationalpark



Typische rote Scheune mit Mt.Hood im Hintergrund

★ Besuchen Sie den Wasserfall bei Thousand Springs, vorbei an Twin Falls und auch Bruneau Dunes südlich von Mountain Home
 🌐 www.nwfamilyrvresorts.com/bm_topborder_frameset.html

Tag 10 > Weiter geht es westwärts Richtung Pazifischer Ozean und in den Staat Oregon. Heute wird in der Nähe der Stadt Le Grande übernachtet – der Name wurde der Stadt übrigens von einem der französischen Siedler gegeben. Dominiert wird die wunderschöne Landschaft des Wallowa-Whitman National Forest von Mount Emily.
 📍 160 Meilen bis La Grande ★ Besuchen Sie Baker City wegen des Besucherzentrums und der Museen entlang des historischen Oregon Trails 🌐 www.eagleshotlakerv.com/about.html

Tag 11 > Der Großteil der Strecke heute führt am beeindruckenden Columbia River entlang, der die Staaten Oregon und Washington voneinander trennt. Planen Sie Stopps in Pendleton wegen der lokalen Wollware und dann in Dalles ein, das sein Dasein ursprünglich als US Army Posten mitten im „Indianergebiet“ auf dem Oregon Trail begann. Der Name stammt aus dem kanadischen Französisch und bezieht sich auf die starken Stromschnellen außerhalb der Stadt. Vielleicht haben Sie davon gehört, dass die Stadt Portland in Oregon als „beste Großstadt“ bezeichnet wird. Ein Besuch macht klar warum: Die Gärten, Museen, der Zoo und die schönen Restaurants bieten einen angenehmen Kontrast zu dem „Outdoor“-Leben der letzten Tage. Sie erreichen die meisten Sehenswürdigkeiten mit der praktischen und umweltfreundlichen Light Rail. Wir empfehlen den Portland Fairview RV Park in ruhiger Umgebung, gerade einmal 8 Meilen östlich von der Innenstadt gelegen. 📍 150 Meilen bis Portland ★ Besuchen Sie Panorama Point für einen dramatischen Ausblick auf Mount Hood, Oregon's (möglicherweise) schlafender Vulkan
 🌐 www.portlandfairviewrv.com

Tag 12 > Nach dem Stadterlebnis geht es wieder zurück in einen Nationalpark – der letzte bevor es zurück nach Everett geht. Nach ca. 70 Meilen auf dem Freeway biegen Sie auf die Route 12 ab in Richtung des Parks. Mount St. Helens liegt zu Ihrer Rechten und vielleicht verspüren Sie Lust, den Freeway zu



Mount Rainer National Forest

Foto: Lewis County Convention & Visitor Bureau/Loren Lane

verlassen um einen Abstecher zum Mount St. Helens National Volcanic Monument zu machen. Der Weg ist zwar 3 Meilen kürzer, Sie werden aber wegen der Serpentinaen wesentlich mehr Zeit benötigen. Der Mount Rainier Nationalpark wurde 1899 gegründet. Sie erleben hier Höhenunterschiede von 490 m bis 4400 m über dem Meeresspiegel. Der „Berg“ ist eigentlich ein aktiver Vulkan, von Eis und Schnee bedeckt und von Urwald und wunderschönen Wiesen umgeben. Ihnen stehen auf den Routen 12 und 410 3-4 Campingplätze zur Auswahl. 📍 180 Meilen bis zum Mt Rainier National Park ★ Besuchen Sie die 7 Bereiche des Parks – oder sovielen wie Sie können.

🌐 www.nps.gov/mora/planyourvisit/camping.htm

Tag 13 > 📍 110 Meilen bis Everett, wo Sie ihr Fahrzeug abgeben. Wir empfehlen Ihnen den Early Pick-up zu buchen, wenn Sie vorhaben diese Route, wie von uns vorgeschlagen, zu fahren – damit haben Sie bis 15 Uhr Zeit das Fahrzeug abzugeben und vermeiden an Ihrem letzten Urlaubstag in Stress zu geraten.

